

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000

14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

13. Jahrgang

Ausgabe Nr. 1

Bestensee, den 26.01.05



Luftaufnahme von Bestensee mit Blick über die Einkaufszentrum an der Hauptstraße und an der Zeesener Straße. Über die beiden Apotheken, die dort mit ansässig sind, können Sie in den Darlegungen des Ortschronisten mehr erfahren.

Foto: Wolfgang Purann

Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“**Bestensee, 26. Januar 2005 - Nr. 1/2005 - 13. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee****Amtlicher Teil****Inhaltsverzeichnis**

* Kurzprotokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2004	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 84/12/04	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 85/12/04 - Haushaltssatzung	Seite 4
* LDS: Genehmigung der Haushaltssatzung	Seite 4
* Beschluss-Nr.: 86/12/04 - Investitionsprogramm 2005	Seite 4
* Offenlegung digitaler Liegenschaftskarten	Seite 5
* Bekanntmachung des Bürgermeisters zur Veröffentlichung der 1. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des MAWW	Seite 5

KURZPROTOKOLL**zur Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2004****1. Informationen**

- 1.1. des Bürgermeisters
- zur Ruine am Bahnhof
 - zum Schleusenhaus
- (Es gibt einen Bewerber, der innerhalb der nächsten 6 Monate der Gemeindevertretung ein Gesamtkonzept vorlegen wird.)
- zur geplanten Mehrzwecksporthalle und zur Bereitstellung von Fördermitteln durch den Landkreis
 - zur Abwassererschließung in der Motzener Str.
 - zum Gelingen des Weihnachtsmarktes
 - zum Haushaltsplan 2005
- 1.2. des Ortsbeirates Pätz
- zur Kahnanlage an der Mate
 - zur wilden Mülldeponie
 - zur Straßenummerierung

Der Ortsbeirat dankt den dem Gewerbeverein und der Kita Pätz für das Aufstellen und Schmücken der Tanne.

2. Bürgerfragestunde

Der Seniorenbeirat teilt personelle Veränderungen mit und bittet die Abgeordneten sie bei der Mitgliederwerbung zu unterstützen.

3. Beschlussvorlagen

- B 84/12/04 - Aufstellung eines B-Planes für den Siedlungsbereich „Am Hang“ der Gemeinde Bestensee mit dem OT Pätz
- B 85/12/04 - Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2005
- B 86/12/04 - Investitionsprogramm 2005

4. Antrag des Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, den Vertrag zum Verkauf des Schleusenhauses vorzubereiten.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
/ Nein-Stimme
/ Stimmenthaltung

Teltow
Vorsitzende der GV

Rubenbauer, Thomas
Mitglied der GV

Quasdorf
Bürgermeister

BESCHLUSS**der Verwaltung - öffentlich -**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA 22.11.04, HA 30.11.04, OB 09.12.04
Beschluss-Tag: 16.12.2004
Beschluss-Nr.: 84/12 / 04
Betreff: Aufstellung eines B-Planes für den Siedlungsbereich „Am Hang“ der Gemeinde Bestensee mit dem Ortsteil Pätz, Gemarkung Pätz

Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee beschließt gem. § 2 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Titel „Am Hang“

Begründung: Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes geschaffen werden.

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist das Gebiet als „WA 2“ (allgemeines Wohngebiet, GFZ bis 0,4) ausgewiesen. Der B-Plan wird damit aus dem Flächennutzungsplan heraus entwickelt.

Derzeit ist das Gebiet ausschließlich mit Wochenendhäusern bebaut. Bauanträge hinsichtlich der Errichtung von Wohngebäuden wurden daher durch den Landkreis abgelehnt.

Die Finanzierung der Planung erfolgt durch den Vorhabenträger. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung vom 25.10.2004 liegt vor.

Der Geltungsbereich des B-Planes ist als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis :

gesetzl.vorgegeb.Anz.d.GV : 19
Anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /
von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:

Quasdorf
Bürgermeister



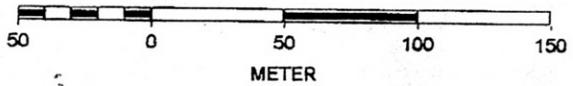
Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage: Geltungsbereich (siehe Anlage Seite 3)



**Aufstellung eines B-Planes "Am Hang",
Bestensee, OT Pätz**

MASSTAB 1 : 2.700



BESCHLUSS**der Verwaltung - öffentlich -**

Einreicher: Kämmerei
 Beraten im: Finanzausschuss/Hauptausschuss/Ortsbeirat
 Beschlussstag: 16.12.2004
 Beschluss - Nr.: 85/12/04
 Betreff: Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2005

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2005

Begründung: Auf der Grundlage des § 76 ff der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg vom 15.10.1993 (GVBl. I 1993 Nr. 22 S. 398) in der jeweils gültigen Fassung ist für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d.stimmrecht. Mitgl. d. GV: 19

Anwesend: 17

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: 1

von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO
des Landes Brdbg. abgeschlossen:Quasdorf
BürgermeisterTeltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung**HAUSHALTSSATZUNG****der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2005**

Aufgrund der §§ 76 ff des Artikels I der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - Gemeindeordnung (GO) - vom 15.10.1993 (GVBl. I S.398) in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.12.2004 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 erlassen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 5.559.800,00 Euro

in der Ausgabe auf 5.559.800,00 Euro

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 1.943.900,00 Euro

in der Ausgabe auf 1.943.900,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf 0,00 Euro

davon für Zwecke der Umschuldung 0,00 Euro

2. Der Gesamtbetrag der

Verpflichtungsermächtigungen auf 1.100.000,00 Euro

3. Der Höchstbeträge der Kassenkredite auf 600.000,00 Euro

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
Grundsteuer A 200 v.H.b) für die Grundstücke
Grundsteuer B 342 v.H.

2. Gewerbesteuer 300 v.H.

§ 4

Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die auf gesetzlicher oder tarifvertraglicher Grundlage beruhen, sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes ausmachen und mehr als 10.000 Euro betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind erheblich, wenn im Einzelfall den Betrag von 8.000 Euro überschreiten.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind unerheblich, wenn sie zu Lasten eines Dritten gezahlt werden.

Aufgestellt: Bestensee, den 01.12.2004
 Festgestellt: Bestensee, den 02.12.2004

Koepen Quasdorf
 Amtsleiterin Kämmerei Bürgermeister

Bestensee, den 03.01.2005

Quasdorf
Bürgermeister**LANDKREIS DAHME-SPREEWALD****Der Landrat****als allgemeine untere Landesbehörde**

Lübben (Spreewald), den 22.12.2004

Az.: 15-52-01/01

GENEHMIGUNG

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee hat am 16.12.2004 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen.

Gemäß § 84 Absatz 4 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Landesbeamtengesetzes und anderer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22.03.2004 (GVBl. I S. 66), genehmige ich hiermit der

Gemeinde Bestensee

den im § 2 Ziffer 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

1.100.000,00 EUR

in Worten: Eine Million Einhunderttausend Euro.

Wille

Siegel

BEKANNTMACHUNG

Hiermit wird die vorstehende von der Gemeindevertretung Bestensee am 16.12.2004 beschlossene und mit Aktenzeichen 15-52-01/01 vom 22.12.2004 durch den Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald als allgemeine untere Landesbehörde genehmigte Haushaltssatzung 2005 der Gemeinde Bestensee öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 78 Abs. 5 der Gemeindeordnung Brandenburg für das Land Brandenburg (GO) kann jedermann Einsicht in die Haushaltssatzung und ihrer Anlagen nehmen.

Sie liegen während der öffentlichen Sprechzeiten in der Kämmerei des Gemeindeamtes Bestensee, Eichhornstraße 4-5, zur Einsichtnahme aus. Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2005 in Kraft.

Bestensee, 05.01.2005

Quasdorf
Bürgermeister**BESCHLUSS****der Verwaltung - öffentlich -**

Einreicher: Kämmerei
 Beraten im: Finanzausschuss, Hauptausschuss, Ortsbeirat
 Beschlussstag: 16.12.2004
 Beschluss - Nr.: 86/12/04
 Betreff: Investitionsprogramm 2005
 Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2005

Begründung: Gemäß § 83(4) der Gemeindeordnung Brandenburg ist das Investitionsprogramm von der Gemeindever-

tretung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis :

Anzahl d.stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19

Anwesend: 17

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 2

Stimmenthaltungen: /

von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO

des Landes Brdbg. ausgeschlossen:

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage: Investitionsprogramm

Aufgeführte Anlage zum Beschluss 86/12/04 kann zu den Sprechzeiten in der Kämmererei der Gemeinde Bestensee, Zimmer 11, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee eingesehen werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Offenlegung digitaler Liegenschaftskarten

Die Liegenschaftskarten der Gemarkung Pätz Flur 1 bis 8 wurden erneuert und werden künftig digital als Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) im Maßstab 1 : 1000 geführt. Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) kofinanziert.

Es wurde von Amts wegen für einige Flurstücke eine Zerlegung und/oder Nutzungsartenänderung durchgeführt. Diese Veränderung hat keine Auswirkung auf Ihr Eigentum. Sie dient der besseren Übersicht bzw. dem Nachweis der tatsächlichen Örtlichkeit. Das Grundbuch wurde über diese Änderung informiert.

Gemäß § 12 Absatz 2 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz - VermLiegG vom 28. November 1991 GVBl. S. 516 in der zur Zeit gültigen Fassung) ist die Neueinrichtung und Fortführung des Liegenschaftskatasters den Eigentümern, Nutzungs- und Erbbauberechtigten bekanntzugeben. Bei Neueinrichtung und umfangreichen Fortführungen kann die Bekanntgabe nach § 12 Abs. 4 VermLiegG durch Offenlegung erfolgen.

Die Offenlegung erfolgt beim Landkreis Dahme-Spreewald im Kataster- und Vermessungsamt (Sitz: Kreisverwaltungsgebäude, Reutergasse 12 in 15907 Lübben) vom 26.01.2005 bis 26.02.2005.

Öffnungszeiten: Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr

Sollte ein Termin außerhalb der Öffnungszeiten erforderlich sein, ist eine telefonische Voranmeldung unter der Rufnummer 03546/ 202702 oder 202703 notwendig. Auskunft erteilen Fr. Metschies oder Fr. Killiches.

Im Auftrag

gez. Metschies

Bekanntmachung des Bürgermeisters

Hiermit weise ich auf Folgendes hin:

Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV) hat am 27.12.04 eine 1. Änderungssatzung zur Verbandsatzung, eine Wasserversorgungs-, Wassergebühren-, Wasserbeitragsatzung, eine Satzung zur Kostenerstattung für den Trinkwasserhausanschluss, eine 1. Änderung zur Satzung zur Kostenerstattung für den Trinkwasserhausanschluss, eine Schmutzwasserbeseitigungssatzung, eine Schmutzwassergebühren-, Schmutzwasserbeitragsatzung, eine Satzung zur Kostenerstattung für den Schmutzwassergrundstücksanschluss und eine 1. Änderung zur Satzung zur Kostenerstattung für den Schmutzwassergrundstücksanschluss beschlossen. Diese Satzungen sind am 30.12.04 im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald und am 29.12.04 im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming bekannt gemacht worden.

Quasdorf

Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am

23.02.2005

Redaktionsschluss ist am:

09.02.2005

Neue Mensa kann gemietet werden!

Das Gemeindeamt Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wielandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.

Hauptamt

Das Gemeindeamt gratuliert im Februar

Herrn Johann Hoffmann	zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Oelschläger	zum 76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Wilde	zum 77. Geburtstag
Frau Erna Weitzel	zum 83. Geburtstag
Herrn Heinrich Budnik	zum 82. Geburtstag
Frau Susanne Leipert	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Schur	zum 76. Geburtstag
Frau Ilse Thonius	zum 80. Geburtstag
Frau Anita Reichel	zum 83. Geburtstag
Frau Nora Karolschek	zum 79. Geburtstag
Frau Gudrun Rückert	zum 77. Geburtstag
Herrn Friedrich-Franz Maaß	zum 75. Geburtstag
Herrn Edmund Oswald	zum 75. Geburtstag
Herrn Fritz Affolter	zum 90. Geburtstag
Frau Charlotte Petermann	zum 95. Geburtstag
Frau Martha Bredow	zum 96. Geburtstag
Herrn Heino Eppers	zum 83. Geburtstag
Herrn Dr. Dietmar Klubescheidt	zum 88. Geburtstag
Herrn Heinz Krupp	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Raschemann	zum 77. Geburtstag
Frau Lieselotte Winkler	zum 77. Geburtstag
Herrn Ernst Schärliche	zum 83. Geburtstag
Herrn Rudolf Zschocke	zum 83. Geburtstag
Frau Hedwig Penske	zum 76. Geburtstag
Frau Margarete Würl	zum 86. Geburtstag
Frau Grete Brockmeier	zum 82. Geburtstag
Herrn Erich Wilhelm	zum 80. Geburtstag
Herrn Walter Penske	zum 76. Geburtstag
Herrn Herbert Meile	zum 83. Geburtstag
Frau Johanna Richter	zum 91. Geburtstag
Frau Martha Wagner	zum 84. Geburtstag
Frau Else Scholz	zum 86. Geburtstag
Frau Margot Dommisch	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Fahr	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Reimann	zum 80. Geburtstag
Frau Margot Ulrich	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Mankowski	zum 87. Geburtstag
Frau Gertrud Wildt	zum 93. Geburtstag
Frau Loni Fahnauer	zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Schneider	zum 83. Geburtstag
Frau Erika Laufer	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Pätz

Herrn Fritz Borchert

Frau Maleen Standfuß

zum 77. Geburtstag

zum 78. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

- * Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 5
- * Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee Seite 6
- * Zuschüsse für Familienferien Seite 6
- * Kostengünstige Eintragung auf der Homepage Seite 6
- * Information für die Bürger des OT Pätz Seite 7
- * Information des Ortsbeirates Pätz Seite 7
- * Bürgermeister-Stammtisch Seite 7
- * Bestenseer Veranstaltungskalender: Vorschau 2005 Seite 8
- * Der Seniorenbeirat informiert Seite 10

Lokalnachrichten

- * Anmeldung Schulanfänger 2005 Seite 7
- * Neues aus dem Kinderdorf Seite 9
- * Vorankündigung zum einjährigen Bestehen des Seniorenzentrums Seite 10
- * Volkssolidarität informiert Seite 10
- * Die Geschichte der Bestenseer Apotheken Seite 12
- * Gerlinde's Jeans Eck - 1a Fachgeschäft Seite 14
- * „Wanderwege & Wanderfahrten“ Seite 15
- * Naturfreunde Bestensee Seite 17
- * Rückblick auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt... Seite 17
- * Landkost-Ei informiert Seite 18

Information des Ordnungsamtes

BEKANNTMACHUNG

zur Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee

Der Bereitschaftsdienst ist für folgende Sachverhalte unter der Rufnummer:

0171 8331443 für

- Mitteilungen von Störungen in Baustellenbereichen der öffentlichen Trink- und Abwasserrohrnetzverlegung
- Meldung über das Aufgreifen bzw. die Sichtung von streunenden Hunden
- das Auffinden von Fundtieren
- das Ausstellen von vorläufigen Reisepässen oder Ausweisen in besonderen Fällen

für den **Verwaltungsbereich der Gemeinde Bestensee** zu erreichen. Die Eilzuständigkeit der Polizei zur Gefahrenabwehr ist hiervon ausgenommen.

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für diese Sachverhalte zur Verfügung steht.

Alle weiteren die allgemeine Verwaltung betreffenden Dinge können während der Öffnungs- bzw. Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Bestensee geklärt werden.

Die Notrufnummern der Polizei bzw. des Rettungsdienstes und der Feuerwehr werden der Vollständigkeit halber hier nochmals veröffentlicht:

Polizei 110
Feuerwehr /Rettungsdienst 112

Schmidt
Ordnungsamtsleiter

Zuschüsse für die Familienferien

Der Deutsche Familienverband, Landesverband Brandenburg e. V. kann für das erste Quartal 2005 einkommensschwachen Familien und Alleinerziehenden einen Zuschuss für Familienferien zukommen lassen. Diese Mittel werden vom Landesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen Brandenburg bereitgestellt. Voraussetzung ist ein Urlaubsaufenthalt in Deutschland, Polen und Tschechien. Gefördert werden höchstens 14 Tage. Der Zuschuss kann je nach Einkommen 5,20 €; 6,70 €; oder 7,70 € pro Tag und pro Person betragen. Antragsberechtigt sind Familien mit stän-

digem Wohnsitz im Land Brandenburg. Ausschlaggebend für die Berechnung ist das gesamte Familiennettoeinkommen. Anträge können ab sofort beim DFV-Landesverband telefonisch oder schriftlich abgefordert werden.

Anschrift:

**Deutscher Familien Verband
Landesverband
Brandenburg e.V.
Potsdamer Straße 6
14550 Bochow**

Bei Fragen steht der Verband unter folgender Telefonnummer jederzeit zur Verfügung 033207/70891 oder 033207/70892.

Kostengünstige Eintragung auf der Homepage der Gemeinde Bestensee möglich !!!

An alle Gewerbetreibenden und Geschäftsleute !

Sie möchten gern Ihr Gewerbe oder Geschäft näher vorstellen, einen Link auf Ihre eigene Homepage leiten oder sonst irgendwie auf sich aufmerksam machen?

Ab sofort können Sie sich auf unserer Homepage www.bestensee.de eintragen lassen. Dazu würden wir Ihnen gern ein spezielles Angebot, auf Ihre aktuellen Eintragungswünsche abgestimmt, unterbreiten wollen. Die Kosten werden, je nach Umfang Ihrer Eintragung, gestaffelt und in einer Vereinbarung festgesetzt.

Wenn Sie an einer Eintragung interessiert sind, dann bekunden Sie bitte Ihr Interesse formlos unter Angabe

- * Ihrer Firmen und Geschäftsbezeichnung
- * Ihres Namens und
- * Ihrer Telefonnummer

im Hauptamt des Rathauses,

Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee. Natürlich können Sie Ihre Interessenbekundung zu den Sprechzeiten auch persönlich bei uns abgeben oder Sie schicken uns eine E-mail an pressestelle@bestensee.de ! Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pichl im Hauptamt unter der Tel. Nr. 033763/998-43 gern zur Verfügung.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin vorschlagen, bei dem die Einzelheiten mit dem Systemverantwortlichen besprochen werden können, bevor Sie sich in einer Vereinbarung festlegen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Eintragung die Internetseite der Gemeinde Bestensee bereichern würden und somit zur umfassenden Orientierung und Darstellung der Angebote im Ort beitragen.

Hauptamt

Einzelnachhilfe

- zu Hause -

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten
alle Klassen/alle Fächer

(Mittenwalde, Bestensee, Zeesen, Senzig, Schönefeld, Zeuthen, Bindow, KWh, Wildau, Eichwalde, usw.)



**ABACUS - Nachhilfeinstitut
Königs Wusterhausen
03375-215374
www.abacus-nachhilfe.de**

Information für die Bürger des Ortsteils Pätz**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Einmal im Monat, jeweils den 2. Donnerstag, findet von 16.00 - 18.30 Uhr im Bürgermeisterbüro im Ortsteil Pätz, Hörningweg 2 eine Bürgermeistersprechstunde des hauptamtlichen Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf statt.
Hauptamt

Informationen des Ortsbeirates

Liebe Pätzer Bürger,

auch im Jahr 2005 sollen im Bestwiner kurze Mitteilungen und Informationen den Ortsteil Pätz betreffend an dieser Stelle abgedruckt werden. Sicherlich gibt es an einigen Monaten mehr Mitteilungsbedarf als an anderen, aber wir wollen wenigstens monatlich – wenn auch 'mal kurz – Sie über wesentliches auf dem Laufenden halten.

- Wir hoffen, Sie sind gut in das neue Jahr gekommen und sicherlich hat der Alltag Sie auch wieder voll in Beschlag genommen. So geschehen auch bei uns. Bereits am 6.01.2005 fanden unter dem „Dach“ des Heimatvereins die ersten Terminabsprachen statt. Was Sie so alles im Laufe des Jahres erwartet, können Sie dem Bestwiner entnehmen - Seite 8.
Natürlich bleiben die traditionellen Oster- und Herbstfeier, das Sommerfest und das Kinderfest fester Bestandteil unserer Planungen. Uns hat auch sehr gefreut, das alle in Pätz ansässigen Vereine wieder ihre Mitarbeit angeboten haben. Ohne sie ist es bedeutend schwieriger, an manchen Stellen sogar unmöglich, Dinge für den Ort zu tun.
- Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass die Kahnanlegestellen an der Mate vom Bauamt verwaltet bzw. auch vergeben werden. Sollten Sie Anfragen diesbezüglich haben, wenden Sie sich bitte dorthin.
- Die Straßenumbenennung hat noch im Jahr 2004 stattgefunden. Die Anwohner haben sicherlich davon schon Kenntnis genommen. Genauso wurde das Ortseingangsschild ausgewechselt.
- Der Bauhof ist wieder fleißig beim saubermachen. In Zusammenarbeit mit der Naturschutzbehörde und dem Förster wird die Verlängerung des Strandes Richtung Mate in Ordnung gebracht. Dadurch entsteht eine schöne Weiterführung des Strandes, auch für die Spaziergänger.
- Am 15.01.2005 wurde gezempert. Näheres dazu dann in der nächsten Ausgabe.

Annette Lehmann
Ortsbürgermeisterin

Hardy Pöschk
Ortsbeirat

Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:
<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum: Bürgermeister-Stammtisch

Wann? Montag, d. 14. Febr. 2005 um 19.00 Uhr

Wo? Christine's Cafestübchen Hauptstraße

Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegengenommen.

Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

Gemeindeamt Bestensee

Ohne Werbung - keine Kunden!**GRUNDSCHULE BESTENSEE**

August-Bebel-Platz 1 • 15741 Bestensee
Fon 033763 63298 • Fax 033763 21993

**Anmeldung Schulanfänger 2005**

Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung für die Schulanfänger 2005 kann durch Sie im Zeitraum vom 31.01. - 03.02.2005 von 08.00 bis 14.00 Uhr an der Grundschule Bestensee erfolgen.

Dies trifft für die Kinder zu, die im Zeitraum 01.07.98 - 30.09.99 geboren wurden.

Die Anmeldung erfolgt mittels eines Formulars, welches Sie im Sekretariat der Grundschule oder auch in Ihrer Kindereinrichtung erhalten. Die Abgabe bzw. Zusendung sollte an die Grundschule Bestensee erfolgen.

Informationen zur Einschulungsuntersuchung erhalten Sie nach Abschluss der Anmeldung. Für ausführliche Gespräche ist im Zusammenhang mit der Untersuchung Zeit. Bei Bedarf können Sie auch gern einen Termin beim Schulleiter vereinbaren. Dazu rufen Sie bitte im Sekretariat unter o.g. Telefonnummer an.

Bestensee, den 04. Januar 2005

Mit freundlichen Grüßen

Bodenstein
Schulleiter

VERANSTALTUNGSKALENDER 2005

Was ist los in Bestensee?			Monat: Februar 2005	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
bis 10.03.05	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung: Fotografien von Sabine Reichelt „Gewagte Verbindungen“	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
14.02.05	19.00 Uhr	Bürgermeister-Stammtisch	Christine's Cafestübchen Hauptstraße	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
26.02.05	20.00 Uhr Einlass 19.30 Uhr	Kabarett Stachelschweine „Der flotte Dreier“	Mensa Eingang Wielandstraße	Frau Kohl Tel. 033763/998-40
VORSCHAU				
01.03.05	16.00 Uhr	Operettenkonzert anlässlich des einjährigen Bestehens des Seniorenzentrums in der Hauptstraße		
12.03.05		Ausstellungseröffnung „Senioren und ihre Hobbys“		
12.03.05		Marktschreier auf dem Bahnhofsvorplatz		
19.03.05		2. Ostermarkt auf dem Bahnhofsvorplatz		
19.03.05		Konzert mit „Engerling“		
24.03.05		Osterfeuer in Bestensee		
26.03.05		Osterfeuer in Pätz		
23.04.05		Flamenco-Abend in der Mensa		
29.04.05		Sommergarteneröffnung - Festzelt am Sutschke Tal		
01.05.05		Reitertag am Sutschke Tal		
08.05.05		Muttertagskonzert mit dem Männergesangverein im Festzelt am Sutschke-Tal		
15.05.05 Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Frühkonzert mit dem Dahmeland Blasorchester und dem Männergesangverein		
21.05.05		Hundeschau der Setter- und Pointervereine		
22.05.05		7. Inline-Skater-Event		
10.06.05		„Beauty & Fun“ im Festzelt am Sutschke Tal		
19.06.05		4. Bestenseer Seenlauf		
24.06.05		Rockkonzert mit der Gruppe „SIX“ im Festzelt am Sutschke-Tal		
25.06.05		Schützenfest		
29.07.05		Rockkonzert mit SIX		
30.07.05		Sommerfest im Ortsteil Pätz		
05. - 07.08.05		7. Dorffest		
13.08.05		Weinfest am Sutschke Tal		
27.08.05		Kinderfest im Ortsteil Pätz		
28.08.05	16.00 Uhr	Brandenburgisches Konzertorchester		
03.09.05		Bürgermeisterpokal - Angeln		
09.09. + 10.09.05		Oktoberfest mit „Winfried Stark und den Original Steigerwäldern“ im Festzelt am Sutschke Tal		
24.09.05	15.00 - 18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest im Kinderdorf Zeesener Str. 17		
03.10.05		Festsitzung zum Tag der Deutschen Einheit		
22.10.05		Herbstfeuer im Ortsteil Pätz		
11.12.05		12. Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins		



Mit einer Spende in Höhe von 200,00 Euro unterstützte die e.dis Energie Nord AG die Weihnachtsfeier der Kinder im Kinderdorf. Frau Hertram vom Regionalzentrum in Königs Wusterhausen war dabei, als der Weihnachtsmann den Kindern ein gefülltes Säckchen überreichte. Die Freude darüber war natürlich groß, wie man auf dem Foto sehen kann.

Schulprobleme? Nachhilfe + Förderung



**Beratung
Montag - Freitag
14 - 18 Uhr**

Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS®

KW, Berliner Straße 20a
☎ 0800 19441 11

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: MH@studienkreis-kw.de

Bibliothek in der Waldstraße 31

hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

montags 16.00 – 19.00 Uhr

freitags 16.00 – 19.00 Uhr

samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!

NEU: Viele neue Reiseführer aus der Reihe Marco Polo & Kinderbücher im Angebot!



BESTENSEE APOTHEKE



IHRE APOTHEKERIN HEIKE PFEUFER

Hauptstraße 45 • 15741 BESTENSEE • TELEFON 033763 / 64921

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 Uhr - 20.00 Uhr • Sa.: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Apothekenpflichtige Arzneimittel
fallen nicht unter BSW-Kaufabwicklung



Bestensee

Hauptstr. 67
Tel.:

033763 / **61800**

Reparatur aller Hausgeräte, auch DDR-Fabrikate

LAUTERBACH

Wasch- u. Kühlgeräte Service
Einbauküchen



Kaufberatung - Reparatur
Küchenberatung auch bei Ihnen zu Hause
Waschmaschinen und Trockner
Kühlschränke und Gefriergeräte
Geschirrspüler, Herde usw.

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung
sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!

Neue Motive +++ Neue Motive

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden.

Bei Interesse können die Fotos hier zu den Sprechzeiten gekauft werden:

**Rathaus Bestensee • Hauptamt
Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee**



Bestattungen und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Alte Plantage Nr.1 (am Krankenhaus)
15711 Königs Wusterhausen
alle Telefone Tag und Nacht:
(03375) 21 36 30

Hauptstraße 13 Jahnstraße 3
15741 Bestensee 15745 Wildau
(033763) 2 16 23 (03375) 50 15 70

-eigener Abschiedsnahmeraum-

Persönliche Trauerbegleitung liegt uns am Herzen.

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste **Sitzung des Seniorenbeirates** findet am **Mittwoch, 9. Februar 2005 um 15.00 Uhr** im Saal des Rathauses, Eichhornstr. 4-5 statt.

Sportlich begeisterte Seniorinnen und Senioren sind zur nächsten **Bowlingveranstaltung am Montag, 28.02.2005 um 14.00 Uhr** im Bowlingtreff in der Königs-Wusterhausener-Straße recht herzlich eingeladen.

SM Vorankündigung SM

Zum einjährigen Bestehen des Seniorenzentrums Bestensee der Berliner Stadtmission
am 01. März 2005

laden wir Sie sehr herzlich zu einem bunten Strauß beliebter Operettenmelodien ein.

Beginn ist um 16.00 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr.

Karten zu 8 €, erm. 6 € erhalten Sie ab Februar

- bei Komma 10
- Kinderland Gester
- und im Seniorenzentrum.

Herzlich Willkommen!

U. Bertheau

Auto & Anhänger - Service



Gartenstraße 35 • 15749 Ragow

Tel.: (033 7 64) 20 589, 2 15 53 • Fax: (033 7 64) 2 15 52

Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung, Ersatzwagen, schnell & fachgerecht, Versicherungsformalitäten

- ☆ Anhängerkupplungen kompl. Inkl. TÜV-Abnahme
- ☆ Ersatzteilverkauf - preisgünstig, schnell, mit Qualität
- ☆ jetzt Standheizungen von Webasto nachrüsten

Machen Sie Ihr Auto fit für den WINTER!



Winterreifen & komplette Räder, auch gebraucht

Fragen Sie uns! Wir machen Ihnen ein persönliches Angebot für Ihr Fahrzeug zu einem **Top-Preis!**



GAS Neumann

Ihr Partner für Erd & Flüssiggas



- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

www.Gas-Neumann.de

Ihre Volkssolidarität informiert:

Auf das Weihnachtsfest stimmten wir Bestenseer uns diesmal sehr gründlich ein.

Die erste Veranstaltung fand am 29. November statt. Die DHT lud auf das Schloß Diedersdorf zu ihrer Weihnachtsfeier ein. Das besondere Ambiente des Kuhstalls in dem die Fernsehsendungen zur Musikantenscheune aufgezeichnet wurden, bot eine sehr persönliche Atmosphäre für eine weihnachtliche Veranstaltung. Mit einem Begrüßungsgetränk und Entenbraten wurden wir zünftig auf die bevorstehende Veranstaltung eingestimmt. Peter Wieland unterhielt uns mit weihnachtlichen Liedern und animierte zum Mitsingen. Vor dem Kaffeetrinken wurde noch tüchtig auf dem „Weihnachtsmarkt“ eingekauft.

Das Duo „Rendezvous“ spielte zum Tanz auf und als gegen 18,00 Uhr die Heimfahrt begann, freuten sich die Teilnehmer über den gelungenen Tag.

Die zweite Veranstaltung war bedeutend anspruchsvoller, denn wir fuhren am 9. Dezember zum Weihnachtsmarkt nach Leipzig. Jeder hatte die Möglichkeit Leipzig und den wunderschönen weihnachtlich geschmückten Hauptbahnhof individuell zu erobern. Doch den Höhepunkt dieses Tages bildete der Besuch der Thomaskirche zum Weihnachtsoratorium mit dem weltberühmten Thomanerchor. Georg Christoph Biller ist der 16.

Thomaskantor nach Johann Sebastian Bach und war selbst ein Thomaner. Eine Einheit bildete der Chor, das Orchester sowie die Solisten unter seiner Hand. Es war ein wunderschönes Konzert, wobei man wieder einmal Gänsehaut bekam.

Zum Abschluß führen wir noch am 22. Dezember nach Dresden. Dort gegen 10,00 Uhr angekommen nahmen wir eine Stadtbilderklärerin an „Bord“. Eine zweistündige Fahrt durch das wunderschöne Dresden folgte nun. Wir haben viel gesehen und bekamen ebenso viel erklärt. Es hat allen sehr gut gefallen. Vergessenes wurde aufgefrischt aber es gab auch viel Neues.

Danach wurde der Striezelmarkt gestürmt, um den Mäcken zu füllen, denn um 15,00 Uhr begann in der Semperoper die Vorführung der Nussknackersuite. Ein Programm vom Feinsten und eine tolle Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Alle waren begeistert und so konnte gegen 18,00 Uhr die Heimfahrt erfolgen. Das war ein etwas reichliches Programm zum Schluß des Jahres, aber wir haben alles mit großer Begeisterung gepackt.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes Neues Jahr und bleiben Sie mit mir, mit Ihnen zu reisen, Danke!

Ihre Elvira Guhn

Unsere nächsten TERMINE sind:

09.02.2005	Schlachtefest in Dornswalde
08.03.2005	Frauentagsfeier im Seebad-Casino Rangsdorf
10.04.2005	Friedrichstadtpalast „Hexen“
01.06.2005	Schiff Ahoi (Elbe)

Außerdem bieten wir noch folgende **Kurzreisen** an:

24.-28.03.2005	Ostern in der Oberlausitz - 234,- € DZ/258,- € EZ
08.-11.06.2005	4 Tage München/Chiemgau u.a. mit Besuch der BUGA - 339,- € DZ/389,- € EZ
11.-16.09.2005	Herbst im Zugspitzgebiet - 428,- € DZ/488,- € EZ

Ihre **Teilnahmemeldungen** geben sie bitte an:

Elvira Guhn - 033763/61777

Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Versicherungs-, Finanzierungs- und Anlagetipps
Ihre Fragen – unsere Antworten – Ihre Risikoabsicherung
Heute: Unfall – Versicherung

Die Ferien sind nicht mehr weit und viele von Ihnen fahren in die Berge zum Wintersport. Ski fahren macht zwar Spaß, aber manchmal mutet man sich etwas zuviel zu und schnell ist ein Bein gebrochen oder ein Gelenk kaputt. Hoffentlich bleiben keine Folgen.

Kurz und gut – über 70 % aller Unfälle geschehen während der Freizeit. Selbstverständlich ist man nicht gleich berufs- oder erwerbsunfähig.

Aber oft bleibt leider ein bestimmter Grad Unfallinvalidität für den Rest des Lebens erhalten. Zusatzkosten im Krankenhaus können entstehen u.v.a.m.. An die Gefahren, denen unsere Kinder ausgesetzt sind, wollen wir gar nicht erst denken. Zunächst sind unsere Kinder über die Schule versichert und Arbeitnehmer über die Berufsgenossenschaft. Dieser Schutz gilt aber nur für die Schul- oder Arbeitszeit und den Weg von und zur Schule/Arbeitsstelle. Diese Leistungen sind sehr gering. Aber: Siehe oben – die Freizeitunfälle überwiegen. Diese Lücke schließt die private Unfallversicherung. Wesentlich dabei: Sie bietet 365 Tage im Jahr weltweit rund um die Uhr Versicherungsschutz. Ebenso wichtig dabei ist, dass bereits ab 1% bleibender Invalidität entsprechend der vereinbarten Bedingungen gezahlt wird.

Ganz besonders wichtig ist es in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass bei Mehrfachversicherungen auch mehrfach geleistet wird. Haben Sie neben Ihrer Versicherung über die Kreditkarte, den Automobilclub u.s.w. mehrfachen Schutz, dann wird hier auch (im Gegensatz zur Hausrat- oder Haftpflichtversicherung) mehrfach entsprechend der vereinbarten Versicherungsleistungen gezahlt.

Was ist nun eigentlich ein Unfall? Merken Sie sich einfach die Abkürzung PAUKE.

Das soll heißen, ein Plötzlich, von Außen, Unfreiwillig auf den Körper einwirkendes Ereignis, das zu einer Gesundheitsbeschädigung führt, ist also ein Unfall. Führt diese Gesundheitsbeschädigung nun zu bleibender Invalidität, Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit oder gar zum Tod, tritt die Leistungspflicht des Versicherers ein.

In diesem Zusammenhang bitte die Meldefrist an den Versicherer einhalten. Im Normalfall ist ein Unfall, auch wenn noch so gering und vorerst keine bleibenden Folgen erkennbar sind, innerhalb von 48

Stunden anzuzeigen, ein formloses Schreiben genügt. Bei besonders schweren Unfällen, bei denen der Versicherte gar nicht in der Lage ist den Unfall anzuzeigen, sehen die Bedingungen die „unverzügliche“ Meldung als ausreichend vor, gegebenenfalls durch Angehörige, wobei hier die 2 Tage nicht bindend sind.

In der Unfallversicherung wird in zwei Gefahrengruppen unterteilt. Zur Gruppe A gehören alle Personen mit kaufmännischen, verwaltenden, leitenden oder aufsichtsführenden Tätigkeiten sowie alle Frauen, letztere unabhängig vom Beruf. Die Gruppe B erfasst dagegen körperliche und handwerkliche Berufsarbeit, Berufskraftfahrer, Angehörige der Polizei, der Bundeswehr, der Forst-, Steuer- und Zollverwaltung, Landwirte, Tierärzte, Turnlehrer u.a.m.. Die Beiträge zur privaten Unfallversicherung sind grundsätzlich steuerlich absetzbar. Die exakte Aufteilung in Berufs- und Privatanteil können Sie bei Ihrem Versicherer erfragen.

Weitere Informationen dazu dann in der nächsten Ausgabe Ihres Amtsblattes.

Ihr Dr. Michael Kuttner

Dumm gelaufen?

Gegen die finanziellen Folgen eines Unfalls richtig absichern. Sprechen Sie darüber mit:



Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee
 Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23
 FuT: 0170-8143190 • eMail:michael.kuttner@t-online.de
 Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

Meisterbetrieb
GRÜNER
BAUKLEMPNEREI
DACHDECKEREI

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen
 Metalldächer mit Dachsteinprofilen
 Dacheindeckungen mit Prefa sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6 Telefon: (03 37 63) 6 34 32
 15741 Bestensee Telefax: (03 37 63) 6 22 56

BESTATTUNGS
INSTITUT
WERNER ZAK

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen
 Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970
 W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810
Tag und Nacht 03375-554970

Bezugsmöglichkeiten & -bedingungen
des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee -
Der „Bestwiner“

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 – 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

Hauptamt

Das Hauptamt informiert:

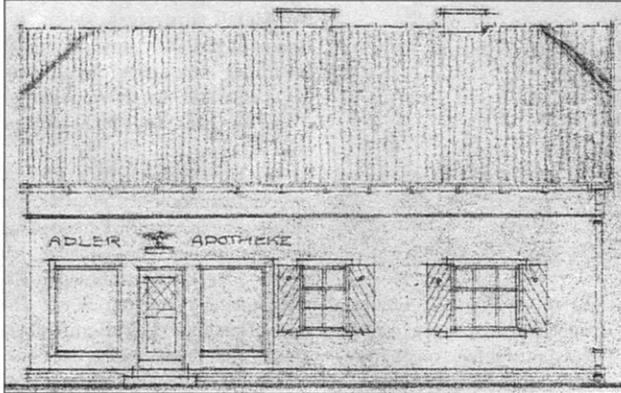
Folgende Bestensee-Andenken sind im Hauptamt oder Tourismusbüro des Gemeindeamtes erhältlich:

CD-Rom vom 6. Skater Event	Stück	7,00 €
Wappen-Sticker	Stück	0,50 €
Wimpel	Stück	2,50 €
CD-Rom von Bestensee	Stück	5,11 €
Schlüsselanhänger mit Wappen	Stück	1,50 €
Runde Aufkleber mit Bestensee-Wappen	Stück	1,00 €
Aufkleber Bestensee-Umriss	Stück	1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück	0,50 €
Pinssticker mit Wappen	Stück	1,00 €
Feuerzeuge mit Wappen	Stück	0,50 €
NEU: Zollstöcke mit Bestenseemotiven	Stück	5,00 €

(limitierte Auflage 300 Stück)

Für das Jahr 2005 wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zunächst alles erdenklich Gute, vor allem aber viel Gesundheit.

Und wenn die Gesundheit schon ins Spiel kommt, möchte ich Ihnen etwas über ein Gebäude in der Hauptstraße - gegenüber dem Friseur Heide - berichten, das Medikamente und ähnliche Mittel lagerte und herausgab, um die Menschen wieder gesund werden zu lassen: die Apotheke.



Entwurfszeichnung der „Adler-Apothek“ mit Wohnhaus 1925

Zunächst aber ein kurzer Exkurs in die allgemeine Geschichte des Apothekenwesens.

Die Anfänge der Apotheken gehen in unserem Raum bis ins 9. Jahrhundert zurück, in dem sich einige Mönche speziell mit der Aufzucht und Verarbeitung von Heilkräutern beschäftigten. In diesen Klöstern gab es spezielle Räume, die der Lagerung der Kräuter dienten. Diese Räume wurden mit dem lateinischen Wort „apotheca“ (ablegen, niederlegen, aufbewahren) bezeichnet.

Durch die Medizinalordnung von 1241 wurden Apotheken immer mehr zu einem Ort, „dar man ärzedie tho verkopende plecht“ - wo man Arzneien zu verkaufen pflegt. Neben den Heilkräutern aber auch Gewürze und Drogen.

Im 14. Jahrhundert wurden die bis dahin hauptsächlich transportablen

Verkaufsstände, die mehr einem Kolonialwarenlager glichen, immer mehr durch Häuser abgelöst. Jetzt erhielt der Apotheker auch die Möglichkeit, in einer Werkstatt, der „Officin“, selber Arzneien herzustellen.

Im Lauf der Zeit wurde die Officin

schließlich der Verkaufsraum, während die Arzneimittelherstellung in einem eigenen Labor erfolgte. Damit wurden aus den Kaufleuten immer mehr sich spezialisierende Arzneimittel herstellende Handwerker.

Die Zeit der Renaissance lieferte viele neue Impulse im Apothekenwesen und der Arzt Theophrastus Bombastus von Hohenheim, auch Paracelsus genannt, forderte die gezielte Suche nach neuen Arzneien. Durch eine zunehmende Reiseleust der Menschen kamen viele bis dahin unbekannte Pflanzen und Heilstoffe nach Europa. Im 17. Jahrhundert beginnt mehr und mehr auch die Chemie bei den Arzneimitteln Einzug zu halten. Es begann die pharmazeutisch-chemische Forschung.

Durch die erhöhten Anforderungen besuchten im 16. Jahrhundert

Die Geschichte der Bestenseer Apotheken

die ersten Apotheker medizinische Vorlesungen an Universitäten. Die Pflicht für eine Universitätsausbildung der Apotheker wurde aber erst im 19. Jahrhundert festgeschrieben. Frauen durften erst ab 1898 ein Pharmaziestudium aufnehmen.

Doch nun zur Apothekenentwicklung in unserem Ort. Mitte der 1920er Jahre hatte Groß Besten zusammen mit den umliegenden Gemeinden so viele Einwohner, dass eine Apotheke konzessioniert werden konnte. Die Ausschreibung im Amtsblatt erfolgte am 29.08.25. 11 Bewerber meldeten sich, von denen Herr Apotheker Bernhard Marcuse aus Tilsit die Konzession zur Errichtung einer Apotheke in Groß Besten erhielt.

Bereits am 29.10.1925 erhielt Herr Marcuse vom Landratsamt die Genehmigung für den geplanten Neubau einer Apotheke mit Wohnbereich. Am 2.7.1926 erfolgte schließlich die Gebrauchsabnahme des Wohnhauses und Stallgebäudes. Als Name war zunächst „Adler-Apothek“ vorgesehen, zur Eröffnung wurde daraus „Central-Drogerie und Apotheke“. Schon die Eröffnungsrevision, also die offizielle Freigabe zur Benennung als Apotheke durch Regierungsbeamte, zeigte große Mängel auf. Das Haus war zu klein geraten, so dass ein Umbau notwendig wurde. Auch wurden zahlreiche bauliche Auflagen erteilt, deren Verwirklichung von zwei der drei Polizisten im Ort, den Oberlandjägern Schein und Lutzky (beide wohnten in der Reuterstraße) kontrolliert wurden.

1935 erfolgte der Anbau eines „Laboratoriumsraumes“ und



BESTENSEE
(Kreis Königswusterhausen)
Stalinallee 13 Telefon 56

Apothek ca. 1953 an der „Stalinallee“

„Medizinkellers“ (beide ca. 3,50 x 4 m groß) und die Erweiterung der „Officin“ (Verkaufsraum) um 1,50 m. Auch das Dachgeschoss wurde ausgebaut. Die Straße, an der die Apotheke lag, nannte sich inzwischen „Adolf-Hitler-Straße“. Der Medizinkeller brachte große Probleme mit sich, wie Frau Steffens, die von 1940 bis 1944 dort arbeitete, zu berichten weiß. In jener Zeit lag der Grundwasserspiegel unseres Ortes noch relativ hoch, so dass im Keller meist Wasser bis zu 30 cm hoch stand. Da hier jedoch nur unempfindliche Materialien wie destilliertes Wasser, Alkohol in Glasballons oder Vaseline gelagert wurden, richtete das Wasser keinen Schaden an. Wollte man den Raum jedoch betreten, konnte man das zumeist nur mit Stiefeln, die am Eingang zum Keller bereitstanden. Frau Steffens konnte sich erinnern, dass sie bis zu 50 Eimer Wasser aus dem Keller holten, mit dem Erfolg, dass das feuchte Element in kurzer Zeit wieder nachfloss.

Ein weiteres Problem war der Ofen, der im Verkaufsraum stand. Beim Asche Herausnehmen und Befeuern mit Kohlen gab es trotz größter



Luftbildaufnahme 1932, in der Mitte die Apotheke, rechts davon die Wielandstraße



Ansicht der Fontane-Apothek in der DDR-Zeit

Vorsicht immer eine große Staubwolke, die sich im ganzen Raum verteilt. Für die Sauberkeit in einer Apotheke sicher nicht gerade von Vorteil!

Frau Steffens berichtete weiter, dass der Krieg große Probleme bei der Versorgung mit Medikamenten mit sich brachte. Durch Rationierung bekam man manchmal nur wenige oder gar keine Tabletten für die Krankheitsbehandlung. Deshalb kamen die Ärzte im Ort häufig früh zur Apotheke, um sich zu erkundigen, welche Medikamente vorrätig sind. Nach den Auskünften richteten sich ihre Verschreibungen. Vieles wurde von den Angestellten auch selber hergestellt, beispielsweise erhielt man bei Kopfschmerzen ein selbst gemixtes „Migränpulver“.

Aber Medikamente waren nicht die einzige Einnahmequelle der Apotheke. Vielmehr berichtete Frau Steffens, dass auch Kosmetika (z.B. Nivea oder 4711) und Tees in allen Variationen angeboten wurden, ja sogar Filme und Fotos hat sie in einer Dunkelkammer des Stallgebäudes hinter der Apotheke entwickelt.

Als nach 1933 die Nürnberger Gesetze bis in jede Gemeinde propagiert wurden, war man schnell bei der Hand, Herrn Marcuse als Juden abzustempeln, obwohl er nur ein jüdisches Großelternkind hatte. Man glaubte ihm aber nicht und verlangte einen anderen Apotheker. In einem Schreiben der Deutschen Apothekerschaft an den Regierungspräsidenten vom 15. 9. 1936 wurde der arische Nachweis oder die Zwangsverpachtung verlangt. Durch Aufhetzung und Verfolgung im Ort wagte sich Herr Marcuse oft nur eine Nacht in sein Haus, um die Pacht einzunehmen. Dann fuhr er wieder in seine Berliner Wohnung. Schließlich ging er wegen der Judenverfolgung nach Amerika, seine Frau folgte ihm. Aber kurz vor Kriegsbeginn kehrte er nach Deutschland zurück, kaufte



heutige Ansicht der Fontane-Apotheke

te sich in Berlin-Bohnsdorf ein Wochenendgrundstück und überstand dort bis zum Kriegsende die Nazi-Herrschaft.

Durch das Fehlen des arischen Nachweises wurde 1939 als Zwangspächter Herr Barthel eingesetzt, der bis zum Kriegsende die Apotheke führte.

Nach dem Krieg wurde er von Herrn Marcuse gekündigt, der für ca. 1 ½ Jahre die Apotheke wieder selber übernahm, aus Altersgründen sie aber schließlich doch abgab. Bis 1949 gibt es unklare Verhältnisse. Vermutlich wurde die Apotheke bereits 1949 staatlich verwaltet, da mit Beginn der DDR eine Umstrukturierung hin zur staatlichen Apotheke erfolgte. Nur solche, die im Familienbesitz blieben, konnten auch weiterhin privat geführt werden.

Vermutlich 1949 übernahm Herr Filthaut die Apotheke und 1952 wurde sie von seinem Nachfolger Herrn Falsett übernommen. 1953 benannte er die Apotheke in „Fontane-Apotheke Bestensee“ um. Er schrieb in seinen Aufzeichnungen dazu weiter: „Das Wort Drogerie hatte keine Berechtigung mehr. Fontane deswegen, weil er vor seiner schriftstellerischen Tätigkeit für die Mark Brandenburg auch Apotheker war.“

Die Rezeptur, das Labor und der Kellerraum wurden völlig umgestaltet. Der Kellerraum zudem gefliest und wasserdicht gemacht.

Nach kurzen Zwischenleitungen der Apotheker Kuschel (1956) und Frau Apotheker Jänsch (1957-59), kam 1959 Herr Apotheker Gerbracht für 20 Jahre in die Fontane-Apotheke. In diese Zeit fällt auch die erste gründliche Rekonstruktion des Verkaufsraumes (der Officin), da die Möbel von 1926 wirklich unansehnlich geworden waren.“

Am 1.1.1980 übernahm Herr Apotheker Andreas Scholz den Apothekenbetrieb als staatlicher Leiter. Erweitert wurde die Apotheke nochmals 1983. Sehenswert war die Bepflanzung des Vorgartens mit Arzneipflanzen, die jeder bewundern konnte. Am 1.1.1991 wurde die Apotheke privatisiert und am 9.7.1992 zog die Fontane-Apo-

theke in das neu gebaute Marktcenter an der Zeesener Straße.

Das ehemalige Apothekegebäude in der Hauptstraße wurde nach dem Umzug zu einem modernen Wohnhaus umgestaltet.

Auch zu DDR-Zeiten war die Versorgung mit Medikamenten nicht so einfach. Wie Herr Scholz berichtete, gab es für rationierte Importarzneimittel (aus dem NSW - ehemaligen DDR-Bürgern ist der Begriff sicherlich noch vertraut: Nicht Sozialistisches Wirtschaftsgebiet) eine sog. Nomenklatur C, die diese Medikamente auflistete und die einer strengen zentralen Verwaltung unterlagen. Es wurde genau geprüft, wer diese Arzneien erhielt.

Auch wurde Ware nur alle 4 Wochen geliefert, heute kann man sie innerhalb von Stunden abfordern. In den 70er Jahren wurden die Apotheken (einschließlich Krankenhausapotheken) eines Kreises zu pharmazeutischen Zentren zusammengeführt. Neben den Apotheken gehörten dazu sog. Querschnittsabteilungen (Buchhaltung und Ökonomie, Aus- und Weiterbildung, zentrale Verwaltung, Arzneimittelherstellung). An der Spitze stand ein Direktor.

Als Herr Scholz 1980 nach Bestensee kam, bestand der Plan, eine dieser Abteilungen, nämlich die der Arzneimittelherstellung hier aufzubauen, deren Leiter er werden sollte. Die Abteilung war auf Kreisenebene angedacht als Ersatzproduktion für ausfallende Industrielieferungen und häufig vorkommende Rezepturen. Durch

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am

23.02.2005

Redaktionsschluss ist am:

09.02.2005

bredow a u t o h a u s
VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen
 Tel.: (0 33 75) 29 03 80
 www.ahbredow.de



Die Bestensee-Apotheke

das Ende der DDR kamen diese Vorstellungen nicht mehr zum Tragen.

Seit Juli 1998 gibt es im Einkaufszentrum Hauptstr./Motzener Str. eine zweite Apotheke, die von Frau Apothekerin Heike Pfeufer geleitet wird.

Abschließend möchte ich Ihnen anhand eines Beispiels die Wirkung einer Pflanze, nämlich des Majorans, aufzeigen.

Erst im auslaufenden Mittelalter wurde der Majoran insbesondere in den Klöstern der Benediktiner bekannt. Bei Herz- und Magenkrankungen wurde er mit Essig und Wasser vermischt, eingeatmet, getrunken oder bei Bewusstlosigkeit, Schwindsucht, Leibschmerzen oder Asthma eingesetzt.

Weiterhin spielte die Pflanze eine wichtige Rolle bei der Abwehr von Hexen und anderen bösen Geistern und wurde als Schutz in die Wiege oder in den Brautschuh gelegt. Wurde er um die Obstbäume herum gestreut, sollte er verhindern, dass Ameisen hoch krochen. Im 18. Jahrhundert diente er durch seine rotbraune bis braune Farbe zum Färben von Stoffen.

Eine gute Gesundheit ohne Hexen und böse Geister wünscht Ihnen Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

Quellen:

Aufzeichnungen des Apothekers Falsett; Bauamt; Herr Apotheker Scholz; Frau Steffens; Rudolf Schmitz: Geschichte der Pharmazie; www.apotheker.de

Gerlinde's Jeans Eck - 1a Fachgeschäft

Am 11. Januar 2005 gratulierte der Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf der Inhaberin des Fachgeschäftes - Gerlinde's Jeans Eck - im Einkaufszentrum an der Hauptstraße Frau

- * Geschenkgutscheine
- * regelmäßig wechselnde Dekoration
- * aktuelles modisches Angebot
- * Auswahlservice für Zuhause für Stammkunden



Gerlinde Gerner zu Ihrer Auszeichnung als „1 a - Fachhändler“ und überreichte Ihr eine Urkunde. Die „markt intern“ Verlag GmbH hat Fachgeschäfte der verschiedenen Branchen genauer unter die Lupe genommen. So auch das Jeans Eck von Gerlinde Gerner. Für die Auszeichnung waren nach einem Leistungskatalog ausschlaggebend:

- * inhabergeführt seit 1992
- * faire Preise, auch Sonderangebote
- * marktinformiert
- * Parkmöglichkeiten/Erreichbarkeit durch ÖPNV

- * bargeldlose Zahlung möglich
 - * Einzelbestellungen für Kunden
 - * Kunden-/Bonus-Karte
 - * mindestens 50 Stunden pro Woche geöffnet
 - * Sitzgelegenheit
 - * Änderungsservice
- Nach diesen Auswahlkriterien erfolgte die Auszeichnung durch Europas größten Informationsbrief-Verlag „markt intern“.

*Herzlichen
Glückwunsch
Frau Gerner!!!*

700 - Jahr - Feier von Bestensee im Jahr 2007

Wie es sich gehört werden wir in 2 Jahren dieses Jubiläum gebührend feiern. Für die 700-Jahr-Feier im Jahr 2007 ist bereits ein **Spendenkonto** eingerichtet worden. Wer die Ausrichtung der geplanten Festveranstaltungen zu diesem Jubiläum unterstützen möchte, kann die Spendensumme ab sofort auf das Konto des Gemeindefamtes Bestensee überweisen:

Sparkasse Dahme-Spreewald
Kto. Nr. 210 1300 934
BLZ 16050888
Zahlungsgrund: 700-Jahr-Feier

Zur Vorbereitung der 700-Jahr-Feier werden Zeitzeugen gesucht, die Interessantes für Bestensee aus früheren Leben berichten können. Ebenso werden alte Filmaufnahmen gesucht.

Wer so etwas noch hat und uns für eine Kopie zur Verfügung stellen würde, melde sich bitte beim

- Gemeindeamt Bestensee/Hauptamt Frau Pichl/Tel. 998-43
- oder beim Ortschronisten Wolfgang Purann/Tel. 20977

Gastspiel aus dem Haus der Stachelschweine

- DER FLOTTE DREIER - Von Comedy bis Kabarett

Am 26. Februar 2005 in der Mensa
(Eingang Wielandstraße)

Beginn: 20.00 Uhr,

Einlass: 19.30 Uhr

Die Karte kostet 10 Euro.

Kartenvorverkauf ab 01. Februar !
Vorverkauf bei: KOMMA 10
Kinderland Gester

„Wanderwege & Wanderfahrten“

Am 17. Dezember 2004 wurde die von Harry Schäffer erarbeitete Broschüre „Wanderwege & Wanderfahrten“ in der Druckerei Schneider vorgestellt.

aus Berlin, aus dem Kreisgebiet Dahme - Spreewald und aus Bestensee durchgeführt.

Damit ist wohl der Beginn der Entwicklung des Tourismus in Besten-

Für alle die ihn dabei unterstützten verlas er diese Dankesworte in Versform:

Lied: *„Auf du Wandersfrau und Wandersmann,
recht bald kommt die Zeit heran.
Die Wanderszeit- die gibt uns Freud.
Lasst uns auf die Fahrt begeben.
Das ist unser schönstes Leben.
Große Wasser - Berg und Tal,
anzuschauen überall.“*

Meine Damen und Herren - ich begrüße Sie herzlichst in diesem zeitlichen Raum.

Für mich erfüllt sich nicht durch das Deutschland - Jahreswort „Habseligkeit“ - sondern durch das Wort „Wanderungen“ heute mein Wunschtraum. Die in vielen Jahren erarbeiteten Vorschläge für Wanderungen werden nun als Druckerzeugnisse hiermit vorgestellt.

Diese 10 Vorschläge für Wanderungen mit vorrangig historischen Zuordnungen und Hinweisen sollten somit ein kleiner Beitrag sein für unsere regionale Touristenwelt. Die vorgeschlagenen Fußwanderungen - einige verbunden mit Zug - und Busbenutzung sowie auch die aufgezeichneten Wanderungen „per Rades“ sollten für Wanderfreudige eine Hilfe sein bei der Erwanderung des vorgesehenen Weges oder Pfades.

Die Routen beginnen und enden immer am Bahnhof Bestensee.

Der Altkreis Königs Wusterhausen ist das Wandergebiet mit Ortschaft, See, Wald und Bergeshöh.

16 Wanderungen wurden in den letzten Jahren mit Wandergruppen aus dem Rheinland, aus Westfalen,

see und in der Umgebung des Ortes eingeleitet und gekürt.

Durch die nun vorliegenden und käuflich zu erwerbenden Vorschläge für Wanderungen könnten eventuell motivierend sein zum Ansteigen der Wanderfreudigkeit.

Denn durch Wanderungen erlebte Natur ist und bleibt doch unvergessliche Erinnerung in der menschlichen Lebenszeit.

Zum Schluss der Vergestaltung meinen Dank an Herrn Wolfgang Purann, Herrn Ingo Fischer, Herrn Dietmar Sauerwald, Frau Tatjana Willms und Frau Margarete Schäffer für ihre Mithilfe bei den Erarbeitungen.

Doch ein besonderes „Danke schön“ gebührt Frau Manuela Schneider und Herrn Dieter Schneider sowie ihren Mitarbeitern - denn ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre die gedruckte Erarbeitung nicht gelungen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Harry Schäffer

Wer Interesse an dieser Broschüre hat, kann diese im Sekretariat des Rathauses für 5 Euro käuflich erwerben.

Nächster Blutspende-Termin

Der DRK-Ortsverein Bestensee erwartet wieder alle Spendenwilligen zur ersten Blutspende im neuen Jahr am

Montag, dem 31. Januar 2005, von 15.00-18.00 Uhr,

in der Bestenseer Grundschule, Zugang über Wielandtstraße, neben der Mensa. Bringen Sie wieder Freunde und Bekannte mit, die Interesse haben unentgeltlich Blut zu spenden.

Erstspender kann man vom 18. Bis 58. Lebensjahr werden. Die gesundheitliche Eignung für eine Blutspende wird vorher geprüft mittels Fragen zur Krankengeschichte (Fragebogen), Blutfarbstoffbestimmung (Hb-Wert) und Temperaturmessung, Arztgespräch (Blutdruckkontrolle, Befundbewertung usw.). Legen Sie bitte zur Spende bitte immer den Personalausweis/Reisepass und - falls vorhanden- den Blutspenderpass vor. Eine Blutspende ist nur 35 Tage haltbar und daher kann nicht auf Vorrat gespendet werden. Pro Minute werden in Deutschland ca. 8 Blutkonserven benötigt.

Die weiteren Blutspendetermine 2005 in Bestensee sind jeweils montags am: **18. April, 04. Juli, 19. Sept. und 05. Dez.**

Weitere Informationen zu Blutspendeterminen in der Region erhalten Sie unter: „www.DRK.de“, „www.drk-flaeming-spreewald.de“, „rbbt S. 720 ff“ oder der Telefon-Hotline 0800/1194911.

HP B. Malter, DRK-OV



für dich

SPENDE
BLUT
REIS PASS

Der Gesundheitstipp

Infos, Tipps und Ratschläge bei Erkältungskrankheiten

Bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis)

Sinusitis ist eine Entzündung der Nasennebenhöhlen, die durch Bakterien oder Viren ausgelöst wird. Wichtig sind schleimhautabschwelkende Medikamente um die Ausführungsgänge der Nasennebenhöhlen frei zu machen und die Nebenhöhlen zu belüften.

Was Sie noch tun können:

- Trinken Sie viel, etwa zwei bis drei Liter Flüssigkeit am Tag,

um den Schleim zu verflüssigen. Ideal sind Wasser, Bronchialtee und verdünnte Fruchtsäfte.

- Sinnvoll ist der Einsatz einer Nasendusche zur Reinigung der Nasennebenhöhlen.
- Heben Sie das Kopfende ihres Bettes an, damit der Kopf höher gelagert ist und der Schleim über den Kehlkopf abfließen kann.
- Da Erkältungsviren mehrere Stunden auf der Hautoberfläche überleben, ist es wichtig, sich nach dem Putzen der Nase die Hände gründlich zu waschen. Werfen Sie gebrauchte Papiertaschentücher sofort weg, damit die Ansteckungsgefahr vermieden wird.



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

Marion Bethge

Goethestr. 11 • 15741 Bestensee

Tel.: 03 37 63 / 6 46 60

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 17.00-19.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

Bei Husten

Husten ist ein Symptom, das bei unterschiedlichen Erkrankungen vorkommen kann und dient der Reinigung der Atemwege. Durch Husten stößt der Körper Bakterien und Fremdkörper aus und verhindert somit Erkrankungen. Wichtig ist daher die Behandlung des Grundleidens.

Was Sie selbst tun können:

- HUSTEN MIT SCHLEIMBILDUNG**
- Schleimlösende Medikamente zur Unterstützung des Auswurfs
 - Inhalation mit pflanzlichen Aufgüssen (z.B. Kamillenöl,

HEIZUNGS BestenTECHNIK see GmbH

Technische Gebäudeausrüstung
Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik
Sanitäre Anlagen für Bad und Küche
Wartung von Heizungsanlagen
einschließ. 24-h-Havariedienst

Heizungstechnik Bestensee GmbH
Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee
Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN (gültig ab 01. April 2004)

A	A 10 Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A10-Center) Tel.: 03375/553700	Stadt Apotheke Zossen	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestraße 71 Tel.: 03375/902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstraße 5 Tel.: 030/6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstraße 8 Tel.: 033766/20847
C	Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Straße 1 Tel.: 03375/293027	Apotheke Schulzendorf Karl-Liebknecht-Straße 2 Tel.: 033762/42729	See-Apotheke Klausdorf
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375/872125	Fontane Apotheke Bestensee, Zeesener Straße 7 Tel.: 033763/61490	Adler -Apotheke Mahlow
E	Spitzweg-Apotheke Mittenw., Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764/60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstraße 4 Tel.: 030/6750960	
F	Sonnen-Apotheke KWh, Schlossplatz 8 Tel.: 03375/291920	Adler-Apotheke Golßen	
G	Apotheke im GZ Wildau Wildau, Freiheitstrasse 98 Tel. 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766/41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstraße 20 Tel.: 033764/62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersd. Chaussee 13 Tel.: 033762/70442	Löwen-Apotheke Baruth
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Straße 115 Tel.: 03375/502125	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstraße 3 Tel. 033765 / 80586	
J	Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Straße 4 Tel.: 03375/25690	Ahom-Apoth. Spereberg	Storch-Apotheke Storkow
K	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Straße 7 Tel. 033763/61490	Linden-Apotheke Zeuthen, Goethestraße 26 Tel.: 033762/70518	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Straße 4 Tel.: 033767/80313
L	Schloß-Apotheke KWh, Scheederstraße 1c Tel.: 03375/25650	See-Apotheke Klausdorf	Apotheke zum Greif Wünsdorf
M	Bestensee-Apotheke Bestensee, Hauptstraße 45 Tel.: 033763/64921	Linden-Apotheke Niederl., Fr.-Ebert-Straße 20/21 Tel.: 03375/298281	Anker-Apoth. Großbeeren

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Januar

Mo 3E 10L 17F 24M 31G
Di 4F 11M 18G 25A
Mi 5G 12A 19H 26B
Do 6H 13B 20I 27C
Fr 7I 14C 21J 28D
Sa 1C 8J 15D 22K 29E
So 2D 9K 16E 23L 30F

Februar

Mo 7A 14H 21B 28I
Di 1H 8B 15I 22C
Mi 2I 9C 16J 23D
Do 3J 10D 17K 24E
Fr 4K 11E 18L 25F
Sa 5L 12F 19M 26G
So 6M 13G 20A 27H

März

Mo 7C 14J 21D 28K
Di 1J 8D 15K 22E 29L
Mi 2K 9E 16L 23F 30M
Do 3L 10F 17M 24G 31A
Fr 4M 11G 18A 25H
Sa 5A 12H 19B 26I
So 6B 13I 20C 27J

April

Mo 4I 11C 18J 25D
Di 5J 12D 19K 26E
Mi 6K 13E 20L 27F
Do 7L 14F 21M 28G
Fr 1F 8M 15G 22A 29H
Sa 2G 9A 16H 23B 30I
So 3H 10B 17I 24C

Mai

Mo 2K 9E 16L 23F 30M
Di 3L 10F 17M 24G 31A
Mi 4M 11G 18A 25H
Do 5A 12H 19B 26I
Fr 6B 13I 20C 27J
Sa 7C 14J 21D 28K
So 1J 8D 15K 22E 29L

Eukalyptusöl) und Brustumschläge.

- Einreibungen mit ätherischen Ölen und Salben.

Ein ca. 2 cm langer Salbenstrang mit ätherischen Ölen wird auf den Brustkorb und auf den Rücken mit rhythmischen, gleichmäßigen Bewegungen aufgetragen. Dabei sorgen ätherische Öle für eine Überwärmung und eine verbesserte Durchblutung der Haut, sowie für eine bessere Belüftung der Lunge.

TROCKENER HUSTEN

- Hustenstillende Medikamente: Diese dürfen nur bei trockenem Husten eingenommen werden, sinnvoll vor dem Schlafengehen.

Bei Fieber

Unter Fieber versteht man eine Erhöhung der Körpertemperatur. Fieber stellt keine eigenständige Erkrankung dar. Es ist eine Reaktion des Körpers auf äußere (z.B. Infektionen) oder innere Einflüsse und unterstützt damit die körpereigene Immunabwehr.

- Mäßiges Fieber bis 38,5 °C (rektal gemessen).
- Hohes Fieber über 39,0 °C (rektal gemessen).
- Bei Kindern unter fünf Jahren können Fieberkrämpfe auftreten. Fieber ist ein Alarmsignal des Körpers, schonen Sie sich und bleiben Sie möglichst im Bett, bis das Fieber abgeklungen ist.

Was Sie noch tun können:

- Trinken Sie reichlich, da Sie

durch das Fieber viel Flüssigkeit verlieren, 2-3 Liter am Tag.

- Wenden Sie fiebersenkende Maßnahmen an, wie z.B. kalte Umschläge oder nasskalte Wadenwickel.

Bei Halsschmerzen

Wenn die Rachenschleimhaut z.B. durch trockene Luft geschädigt wird, können Keime in die Schleimhaut eindringen und sich dort vermehren. Die Schleimhaut entzündet sich, wird rot und schmerzt: Vor allem über eine Tröpfcheninfektion, also durch Anhusen oder Niesen, können die verschiedenen Viren und Bakterien von Mensch zu Mensch übertragen werden und Erkältungssymptome auslösen. Bei einer Infektion des Kehlkopfes und

der Stimmbänder treten zusätzlich zu den Schmerzen Heiserkeit und Schluckbeschwerden auf.

Was Sie noch tun können:

- Warmhalten (evtl. eine Schwickelkur mit heißem Bad und heißem Tee (Lindenblütentee); anschließend 2 Stunden Bettruhe). Für ausreichende Luftfeuchtigkeit sorgen. Eine ursächliche Behandlung der Virus-Erkrankung muss sehr früh erfolgen (z.B. durch virushemmende Mittel). Ansonsten kann man nur noch einzelne Beschwerden lindern. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Ihr Apotheker Andreas Scholz

NATURFREUNDE BESTENSEE



Es war Anfang Januar und über Bestensee konnte man mehrere Kraniche fliegen sehen - aber nicht vergessen: Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer!

- Trotzdem, wenn jetzt die Sonne scheint denkt man unwillkürlich, dass der Frühling ruhig kommen könnte. Aber abwarten ist angesagt! Sie machen doch sicher auch schon Pläne, was in diesem Gartenjahr so ansteht. Die „Naturfreunde Bestensee“ habe ich zu einer ersten Zusammenkunft (am 20. Februar, 10 Uhr an der Bank Thälmannstr. Ecke Kieferweg) eingeladen. Natürlich ist jedermann willkommen und kann daran teilnehmen. Gemeinsam werden wir beraten, was wir in diesem Jahr angehen könnten und festlegen, was tatsächlich von wem realisiert wird. Als notwendig würde ich betrachten, dass
- die bisher von uns gefertigten Bänke (wenn nötig gereinigt und) mit Lasur überzogen werden
- weitere Bänke dieser Art aufgestellt werden - angebracht wäre es insbesondere im Sutschketal. Diesem beliebtes Wander- und Ausflugsziel auch vieler Berliner sollte unsere besondere Aufmerksamkeit gelten.
- Die Markierung der Wanderwege in und um Bestensee sollte überprüft, erneuert oder ergänzt werden. Dass sie blasser werden, war vorauszusehen.
- Für die Wanderwegweiser gilt das vorgenannte gleichfalls. Hier

werden wir versuchen
E i n -
f l u s s
z u
n e h -
men und unsere Hilfe anzubieten. Wo es sinnvoll erscheint, werden wir ein kleines Dach draufsetzen
- In einer gezielten, gemeinsamen Sammelaktion sollten wir uns als Naturfreunde auch mal den Wald vornehmen und Unrat, Leergut und Abfall einsammeln - u.u.

Das wären nur einige Gedanken, wo wir was tun könnten. Hinweisen möchte ich noch darauf, dass der letzte große Sturm im November das Storchennest an der Thälmannstraße herunter geholt hat und die angestammten Bewohner, wenn sie aus dem Süden zurückkommen, vor einer Katastrophe stehen. Hier sollten die Freunde des NABU die Initiative ergreifen und eine stabile Unterkonstruktion (evtl. mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr?) an den alten Platz bringen. Wie wäre es denn, wenn bei dieser Gelegenheit eine Kamera installiert wird, die zeitweilig das Geschehen im Nest auf die Homepage der Gemeinde ins Internet überträgt? Oder lohnt sich dieser Aufwand (schätzungsweise ca. 250 €) nicht? Das wäre doch eine schöne Sache, die sich die

Leute von NABU oder die „Grünen“ vornehmen könnten. Interessant wäre sowieso, was diese Gruppierungen für den Ort leisten (ohne die Frage nach Geld zu stellen!) um die Natur mit ihren Schönheiten den Bürgern, Besuchern und Gästen näher zu bringen. Ich denke hier wirklich an einen Lehrpfad mit Anschauungstafeln über Tiere Bäume und Pflanzen. Man muss nicht immer gleich davon ausgehen, dass immer alles zerstört wird. Vielleicht ist das auch nur eine „Schutzbehauptung“, um etwas

nicht zu tun? Eine letzte Bemerkung noch, aber deshalb nicht die uninteressanteste. Am 11. Januar wurde der „Heimat- und Kulturverein Bestensee e.V.“ gegründet. Ich habe mich bereit erklärt, in diesem Verein mitzuwirken. Ich werde meine Aufgabe darin sehen, die Arbeit der „Naturfreunde Bestensee“ in diesen Verein einzubringen, damit wir aktiv auf das Geschehen in unserem direkten Umfeld Einfluss nehmen können.
K.-H. Geppert,
Tel./Fax: 033763 / 20986

Heimat - und Kulturverein gegründet

Am 11. Januar 2005 fand die Gründungsversammlung des neuen Heimat- und Kulturvereins statt. Er ist als gemeinnützig eingetragen. Nach der Eintragung beim Amtsgericht wird der Verein auch die Zusatzbezeichnung „e.V.“ bekommen. Der Verein wird die heimatgeschichtlichen und kulturellen Aufgaben, die bisher von der Ge-

meinde bearbeitet wurden, per Vertrag übernehmen und somit diese Leistungserbringung sichern. Als 1. Vorsitzender wurde Manfred Prosch gewählt. Der zukünftige Sitz des Vereins wird im Rathaus, Eichhornstr. 4-5 sein. Ab spätestens März 2005 ist der Verein unter der Tel. Nr. 033763/998-33 zu reichen.
Hauptamt

**Werbung im Amtsblatt -
der direkte Weg zum Kunden!**

Rückblick auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt in Bestensee

Wie all die vergangenen Jahre wurde auch 2004 der Weihnachtsmarkt sehr gut angenommen. Von nah und fern kamen die Besucher, um sich an den vielen Ständen nach den letzten Weihnachtsgeschenken umzusehen oder den Gaumen verwöhnen zu lassen. Sogar aus der Partnergemeinde Havixbeck war eine kleine Delegation angereist. Mit dem Erlös aus dem Glühweinverkauf des Gewerbevereins Bestensee wurde eine Märchenstunde und ein Puppentheater finanziert. Firma Bernd Steffens hat freundlicherweise seine Verkaufsräume dafür zur Verfügung gestellt. Des weiteren waren für die Kinder Clowns und Weihnachtskutsche drehte mit den kleineren ihre Runden.

Untermalt wurde der Markt vom Posaunenchor Bestensee mit weihnachtlicher Musik, dem DJ Ludwig sowie der Sheriff - Band. Ein großes Dankeschön an die Elektrofirmen Krüger und Wegner, die wieder alles ins rechte Licht gerückt haben und an alle Mitglieder des Gewerbevereins, die sich für das Gelingen engagierten. Den Anwohnern der Haupt - und der Zeesenerstraße, die ein paar Stunden mit Einschränkungen leben mussten, danken wir für ihr Verständnis. Rückblickend sind wir vom Vorstand zufrieden, werden aber für die Zukunft noch einige Verbesserungen vornehmen müssen. Wir wünschen allen ein glückliches gesundes neues Jahr.
Der Vorstand GV - Bestensee

JEANS
GERLINDE'S
ECK
Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 617 07
„Schmeiß die Alte raus“
30 % Rabatt auf alle Restposten & Winterware vom 27.01. Bis 05.02.05*
*außer Easy Italy
Herzlichen Dank für die Glückwünsche & Blumen anlässlich der Auszeichnung zum **Fachhändler 2004**
Montag -Freitag 9 - 19 Uhr • Samstag 9-14 Uhr geöffnet!

Landkost-Ei EZG GmbH

Bei einem Pressegespräch am 12.01.05 informierte Dr. Pils, Geschäftsführer Landkost-Ei EZG GmbH die Teilnehmer über die Ergebnisse des zurückliegenden Jahres. Da es sich hierbei um eine ortsansässige Firma handelt, die außerdem noch der größte Arbeitgeber der Region ist, möchten wir an dieser Stelle ein paar wichtige Informationen veröffentlichen.

Im Jahr 2004 betrug das Produktionsvolumen 960 Mio. Stk. Eier. Das Jahresumsatzvolumen betrug 77,7 Mio Euro und das Investitionsvolumen 1,4 Mio. Euro. Das Unternehmen beschäftigt 192 Mitarbeiter, davon arbeiten 148 in Bestensee. Zur Zeit befinden sich 10 Lehrlinge in der Ausbildung. Sie werden zum Tierwirt, Handelspacker oder Bürokaufmann ausgebildet.

Landkost verfügt über 3 Mio. Legehennenplätze, davon ein Drittel Boden- und Freilandhaltung. Für die eigene Aufzucht stehen 600.000 Tierplätze zur Verfügung.

Das Verkaufsgebiet erstreckt sich bundesweit, wobei der Schwerpunkt im Raum Berlin-Brandenburg liegt. Exportiert wird sogar in die Schweiz und nach Hongkong. Die Firma Landkost unterstützt mehrere Veranstaltungen in der Gemeinde Bestensee, so das jährliche Skater-Event, den Ostermarkt, das Dorffest und der Weihnachtsmarkt. Der jährliche Tag der offenen Tür zur Landpartie bildet einen weiteren Höhepunkt.

Weiterhin werden z. Bsp. auch für Schulklassen Führungen veranstaltet. Insgesamt fanden 137 Veranstaltungen mit 871 Besuchern statt, darunter Schüler und Studenten, ausländische Besucher und Kunden.

Am 23.10.04 wurde Landkost-Ei mit dem „Oskar für den Mittelstand“ ausgezeichnet.

Angefangen von der Kükenaufzucht, über die Legehennenhaltung,



die tierärztliche Betreuung, die Zentralpackstelle bis hin zur Qualitätskontrolle, Vertrieb und Logistik, liegt alles in den eigenen Händen dieses Betriebes.

Durch die Flexibilität der eigenen Logistik werden spätestens am dritten Tag nach dem Legen, die Landkost-Eier an die Kunden ausgeliefert.

Anfang 2004 gab es Turbulenzen am Markt. Erst beschloss ein marktführender Discounter den Ausstieg aus der Käfighaltung und damit entstand eine starke Nachfrage an Eiern aus der Boden- und Freilandhaltung. Im Mai wurde diese Entscheidung revidiert. Die Folge war ein Überhang an Eiern aus der Boden- und Käfighaltung. Schon im August gab es erneut einen Ausstieg aus der Käfighaltung. Eier aus alternativen Haltungsformen wurden knapper und die Käfighaltung stand unter Preisdruck.

Aber dennoch konnte 2004 der Kundenstamm ausgebaut werden. Landkost-Ei agierte erfolgreich im Markt, auch in Polen und Tschechien. Eier aus deutscher Produktion werden vom Verbraucher bevorzugt. Landkost-Ei konnte 2004 seine Marktposition verteidigen und festigen.

Das neue Jahr beginnt gleich mit der Präsenz des Unternehmens auf der Grünen Woche in Berlin vom 21. bis 31. Januar 2005. Danach geht es schon in die Vorbereitungen des 2. Bestenseer Ostermarktes am 19. März. Die künftige neue Eierkönigin wird dort vorgestellt.

Und neu ist das WEEKEND-EI. Nur beim Bäcker und nur am Wochenende werden in der attraktiven 4er-Packung Eier aus der Bodenhaltung angeboten. Zielgruppe sind kleine Haushalte und Singels - eine neue Idee von Landkost, die im II. Quartal 2005 starten soll.

DRK-Mitgliederinformation

Am Mittwoch, dem **02. Februar 2005, 19.00 Uhr**, findet die nächste Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins (mit einem Thema zur Ersten Hilfe) in der **Hauptstr. 55 (Fa. Rotophot)** statt.

Alle Mitglieder und Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

B. Malter

Vors. DRK-OV

Angeltouristik Bestensee

Wir bieten **Reisen für die Saison 2005**,

Folgende Plätze sind noch frei:

- 3 Personen vom 18.03. bis 27.03.
- 3 Personen vom 01.04. bis 10.04.
- 3 Personen vom 15.04. bis 24.04. zum **Fisterfjord (Norwegen)**



Preis pro Pers. **575,00 €** alles inklusive (Fahr-, Fahr- u. Kutterkosten, Unterkunft u. Vollverpflegung; außer Alkohol)

Tel.: 033763 / 64004 oder 63158

Vorgestellt:

Angeltouristik Bestensee

Am 01.03.2005 öffnet ein neues Gewerbe in Bestensee seine Türen. Es sind keine Geschäfts- oder Bürotüren, sondern Autotüren. Eingeladen wird zur Angeltouristik nach Norwegen, Polen oder an die deutsche Ostseeküste.

Reinhold Scharfe aus Pätz ist ein bekannter und erfahrener Angler, welcher nun sein Hobby zum Beruf macht. Zukünftig wird er mit seinen Kunden in seinem neuen VW Reisebus LT 28 mit der Werbeaufschrift „Märkischer Anglerhof“ in den Orten des Landkreises Dahme-Spreewald, Berlin oder anderswo ganzjährig zu sehen sein. Seine Dienstleistung ist das **betreute Angeln**. Bustransver, Betreuung unterwegs und vor Ort ge-

hören dazu. Bei den Fahrten nach Norwegen ist er zusätzlich Koch, Kutterführer und Anglerguide.

Als Reiseziele für das Jahr 2005/06 stehen 16 Fahrten zum Fisterfjord bei Stavanger und eine Tour nach Kabelvåg auf den Lofoten. Es werden kurzfristig Angelreisen nach Kolberg in Polen und deutsche Ostsee angeboten. Einzelpersonen und Anglergruppen finden die Angebote im Angelfachgeschäft Märkischer Anglerhof Bestensee. Hier können Sie auch gleich buchen.

Wünsche zum Angeln in Forellenseen oder Quappenangeln an der Oder werden gern entgegengenommen.

Angeltouristik Bestensee

Reinhold Scharfe
Lindenstr. 22
15741 Bestensee OT Pätz
Tel.: 033763 / 64004
Funk: 0160 97581416
Fax: 033763 / 22863

email: rrscharfe@aol.com

www.angeltouristik-bestensee.de

Buchung über:

Märkischer Anglerhof
Hauptstr. 48
15741 Bestensee
Tel.: 033763 / 63158
Fax: 033763 / 61999
email: info@maerkischer-anglerhof.de
www.maerkischer-anglerhof.de

Dahmeland Baumesse

Die diesjährige Dahmeland Baumesse in Königs Wusterhausen beginnt am 29. April und endet am 1. Mai. Zeitgleich feiert die Stadt ihr Frühlingsfest. Auf dem Parkplatz an der Schleuse wird erneut die mobile Messehalle errichtet. Von dort aus erstreckt sich die Freifläche der Messe bis in die Bahnhofstraße hinein, wo sich das bunte Treiben der Markthändler und eine Showbühne anschließen.



Schon jetzt haben viele ortsansässige Firmen und die Baugewerke-Innung ihre Teilnahme an der Messe angekündigt. Durch ihre starke Verwurzelung im Wirtschaftsleben der Stadt und des Umkreises ist die Dahmeland Messe seit vielen Jahren eine feste Größe im Veranstaltungsplan der Region. Weitere Informationen im Internet unter www.pas-messen.de oder telefonisch unter 0170 2858814.

ferienregion

CHIEMGAU CHIEMSEE



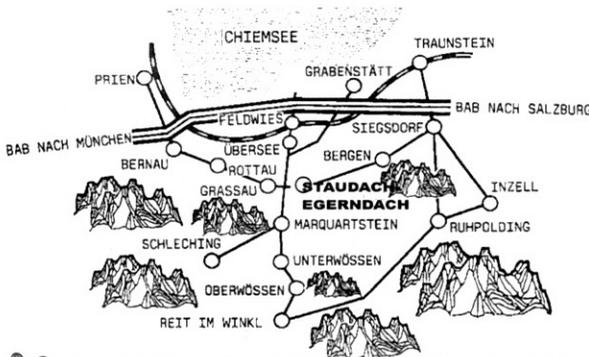
Ferien bei uns - weil's Spaß macht.

STAUDACH-EGERNDACH (540 m)

Wenige Kilometer vom Chiemsee, an seiner südlichen Bergseite, liegt am Fuße des Hochgern (1744 m), dem schönsten Aussichtsberg im Chiemgau, ein gemütliches Doppeldorf mit 1.100 Einwohnern. Ideal für Menschen, die sich so richtig ausgiebig erholen wollen. In aller Ruhe oder aktiv, wie Sie wollen. Bestimmt gibt es aber bei uns keine Langeweile. Nach Lust und Laune können Sie Ihr tägliches Ferienprogramm bestimmen. Spazierengehen durch Wald und Wiesen, durch das Moor, Bergwandern, Bergsteigen, ideal z. Radln, eine Partie Tennis, vielleicht ein Ausflug zum nahegelegenen Chiemsee. Und zum Abschluß einen Heimatabend in Staudach-Egerndach. Ferien bei uns bedeuten Urlaub pur zu jeder Jahreszeit.

Ü/Frühstück im Doppelzimmer
m. Du/WC pro Pers. ab € **14,-**
FE/WO pro Tag für 2 Personen ab € **24,-**

Angebote ab 5 Tagen



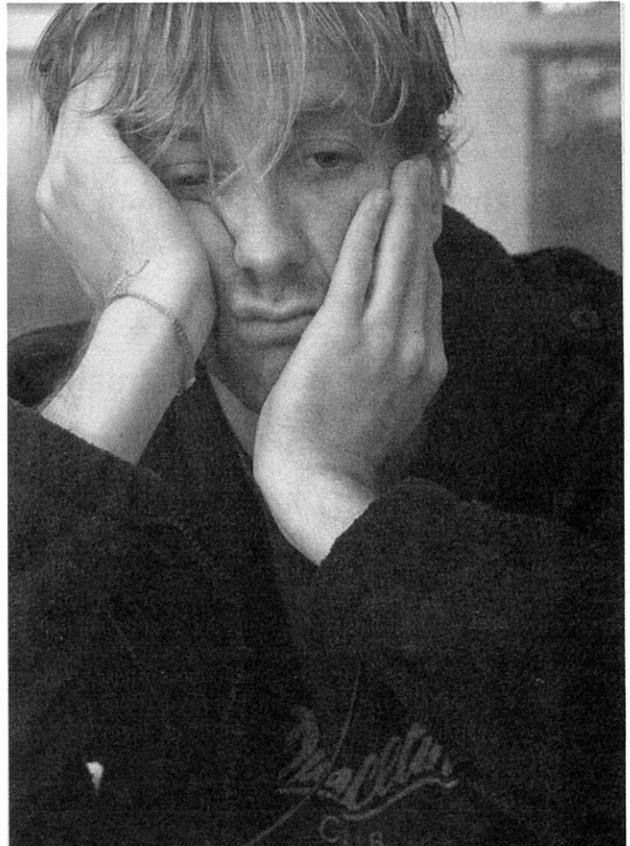
COUPON

Ich wünsche den kostenlosen
Info-Prospekt von Staudach-Egerndach

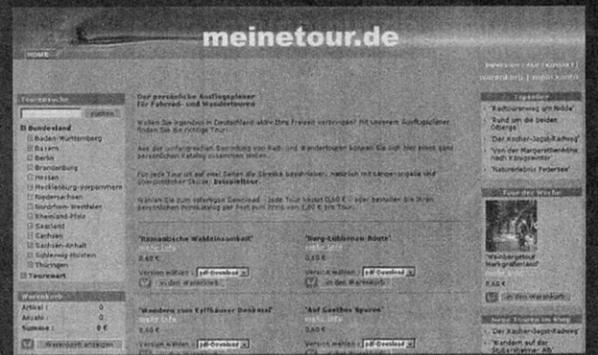
Vorname:.....
Name:.....
Straße:.....
.....
Plz.:.....
Ort:.....

VERKEHRSVEREIN
83224 Staudach-Egerndach
Marquartsteiner Str. 3
Telefon: 0 86 41-25 60
Telefax: 0 86 41-18 08

e-mail: staudach-egerndach@t-online.de
Internet: www.staudach-egerndach.de



Langeweile?



www.meinetour.de
Der Ausflugsplaner im Internet!

Elektroinstallationsbetrieb

WEGNER

Elektrotechnikermeister

Marcus Wegner

- **Elektroinstallation** in Wohn- und Industriebauten
- Kurzfristige Errichtung von **Baustromanlagen**
- **Kommunikations- & SAT-Anlagen, ISDN**
- **Störungsdienst** unter Tel.-Nr.: 01 77 / 2 15 72 96

Marktcenter, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee
 Telefon: 03 37 63 / 6 16 85 • Fax: 03 37 63 / 6 50 74

TUI TRAVEL *Star* RB Reisen

Wir feiern Geburtstag:

10 Jahre RB Reisen

Ihr Partner rund um's Reisen!

15741 Bestensee • Friedenstraße 24
 Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de
Ihr Reisebüro mit Flughafentransfer!

Handwerksbetrieb

Kamin- & Ofenstudio

Strandweg 2
 15741 Bestensee
 Tel.: 033763-667 28
 info@kamin-ofenstudio.de
 www.kamin-ofenstudio.de

mo.-do. 09.00-14.30 Uhr
 und 15.30-18.00 Uhr oder n. Vereinb.

Kamine Öfen Fliesen Schornsteine

MATTHIAS HÖPPE
 MALER & LACKIERERMEISTER
 MEISTERBETRIEB HÖPPE
 ERSTMALS 1928



- Renovierungen
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- alte Malertechniken

Rathenaustr. 07
 15741 Bestensee
 Tel.: 03 37 63 / 6 23 20
 Fax: 03 37 63 / 2 09 91
 Funk: 0160 / 151 67 66

Fontane Apotheke
 B E S T E N S E E

Marktcenter
 Zeesener Str. 7
 15741 Bestensee
 Unser Beratungs-Tel.:
 (03 37 63) 6 14 90

Überprüfung Ihrer Blutdruckmeßgeräte!

Das Eichamt Fürstenwalde führt wieder in Zusammenarbeit mit unserer Apotheke eine gebührenpflichtige Überprüfung (11,00 €) Ihrer Blutdruckmessgeräte durch.

Termin: **23.02.2005**

Sie können ab sofort Ihre Blutdruckmessgeräte bis zum **22.02.2005** bei uns abgeben.
 Die Abholung ist dann ab dem **24.02.2005** möglich.

Sonderangebot Februar

Cevitt® Heiße Zitrone mit Vitamin C & Zink plus Citrus-Flavonoide
Beim Kauf von 2 Packungen gibt es eine Thermoskanne kostenlos dazu!



Ihr Apotheker **Andreas Scholz & Team**

Ihre Gesundheit in guten Händen

**Regio
PUNKT**

**Servicebüro für
Bahn und Tourismus
im Land Brandenburg**

**im Bahnhof
Berlin Friedrichstraße**

Friedrichstraße 141 / 142
 10117 Berlin
 Touristinformation
 ☎ (030) 24 72 96 29
 Fahrscheinverkauf
 ☎ (030) 20 45 11
 16info@regiopunkt.de
 www.regiopunkt.de
 www.regiopunktshop.de

- Freizeit- und Reiseinformation
- Fahrscheine, Reservierungen
- Veranstaltungstipps
- Vermittlung attraktiver Hotels und Pensionen
- Reiseführer, Karten und Broschüren zum Reiseland Brandenburg auch unter www.regiopunktshop.de

Nachhilfe

und mehr!
Kompetenz Einzelnachhilfe
zu Hause
 seit 1974

oder
Minigruppen
 in jedem Ort
 Ihrer Region!
 Alle Fächer,
 alle Altersstufen!
Ersttermin gratis!

Mini
Lernkreis

Info und Anmeldung
 Regionaldirektion Land Brandenburg
 030 / 50 90 429 oder
 0173 / 60 69 69 1